

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 3/2008 vom 03.04.2008 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### B E S C H L Ü S S E :

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu Punkt 2):

#### **Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2007 gegenüber dem Voranschlag**

Die größten Positionen auf der Einnahmenseite (ohne Jahresabschluss und Abwicklungsbüchern) umfassen:

Mindereinnahmen gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2007 > Rechnungsergebnis 2007):

- Aufnahme Landeskulturfondsdarlehen für WVA Hainzenberg – Gerlosstein Erweiterung / Sanierung (- 50.000,00)
- Aufnahme Landeskulturfondsdarlehen für ABA Ramsberg – Gerlosstein (- 50.000,00)

Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2007 < Rechnungsergebnis 2007):

- Wasseranschlussgebühren (+ 16.336,09)
- Kanalanschlussgebühren (+31.908,08)
- Ertragsanteile des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (+ 31.697,00)
- Bedarfszuweisung aus Landeskatastrophenfonds für Verbindungsstraße Ramsbergweg (+ 30.000,00)

Die Abweichungen auf der Ausgabenseite (ohne Jahresabschluss und Abwicklungsbüchern) umfassen unter anderem:

Minderausgaben gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2007 > Rechnungsergebnis 2007):

- WVA Hainzenberg Erweiterung/Sanierung Gerlosstein (- 55.882,79)
- Investitionsbeitrag Kanalbau Ramsberg-Gerlosstein (- 126.000,00)

Mehrausgaben gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2007 < Rechnungsergebnis 2007):

- Behebung Katastrophenschäden Verbindungsstraße Ramsbergweg (+ 31.168,98)
- Geo-Messungen Rutschgebiet „Ötschen-Anger“ (+ 22.450,08)

*Anmerkung: außerordentliche Bedarfszuweisung des Landes EUR 11.000,00*

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Abweichungen zum Großteil auf nicht vorhersehbare und unaufschiebbare Projekte (Verbindungsstraße Ramsbergweg, Geo-Messungen Ötschen)

sowie auf nicht zur (vollen) Ausführung gelangte bzw. abgeänderte Projekte (ABA Ramsberg-Gerlosstein, WVA Gerlosstein) zurückzuführen sind. Die meisten Abweichungen, welche hier nicht angeführt sind, betreffen Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss und können der Jahresrechnung entnommen werden.

Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2007 gegenüber dem Voranschlag werden daraufhin einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3):

### **Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2007**

Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2007 betragen für den OH in Summe EUR 250.030,48, wobei EUR 103.346,73 auf diverse Um- und Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss entfallen. Die Haushaltsüberschreitungen im AOH betragen EUR 124.890,86 und entfallen zur Gänze auf Abwicklungs- und Ausgleichsbuchungen zum Jahresabschluss.

Die wichtigsten Einzelposten der Haushaltsüberschreitungen sind:

- Löschwasserversorgung Innerberg - EUR 14.943,21
- Investitionskostenbeitrag Bundesmusikkapelle – EUR 2.193,49
- Gehsteig Grindltal Entschädigungen – EUR 7.485,74
- Mehrkosten bei Katastrophenschäden Ramsbergweg – EUR 31.168,98
- Geo-Messungskosten Ötschenanger – EUR 22.450,08  
*Anmerkung: außerordentliche Bedarfszuweisung des Landes EUR 11.000,00*
- Wirtschaftlichkeitsstudie Gerlosstein – EUR 4.200,00
- Winterdienst – EUR 19.345,76 (Streumaterial und Streuung)
- Schlussrechnung Wasserleitungsumlegung B165 – EUR 2.785,09
- Kanalhausanschlüsse (Sporer, Breuß, Bichlreibe, Kirmer) – EUR 12.176,88
- Schuldzinsen – EUR 3.139,47
- Körperschaftssteuer für Beteiligung Zeller Bergbahnen – EUR 4.687,78

Die Bedeckung der Ausgabenüberschreitung wird zum einen aus dem Überschuss aus dem Jahresergebnis 2006 finanziert, zum anderen wurden einige für 2007 budgetierte Projekte aufgeschoben bzw. nicht im vollen Umfang realisiert. Auch höheres Steueraufkommen sowie gestiegene Abgabenertragsanteile und zusätzliche Bedarfszuweisungen trugen zur Abdeckung der zusätzlichen Ausgaben wesentlich bei.

Die Ausgabenüberschreitungen werden daraufhin mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme genehmigt.

Zu Punkt 4):

### **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007**

#### **Kassenistabschluss (Seite 10)**

Kassenabschluss per 31.12.2007 beträgt EUR 219.091,41 und wurde von den Kassenprüfern am 01.04.2008 anhand der Kontoauszüge sowie Kassenbuch kontrolliert.

#### **Jahresergebnis (Seite 12)**

Das Jahresergebnis 2007 beträgt EUR 303.497,09.

Darin enthalten sind Einnahmerückstände in Höhe von EUR 129.533,23, welche sich vorwiegend aus folgenden Hauptpositionen zusammensetzen:

- Steuern/Abgaben (EUR 67.000); größter Teil Anschlussgebühren
- Ertragsanteile vom Land 12/2007 (EUR 45.000)
- diverse Abrechnungsaußenstände (wie zB: Abrechnung Waldaufsichtskosten mit Gemeinde Gerlos und Waldinteressentschaft; Altenheimkostenersätze).

Die per 31.12.2007 bestehenden Einnahmerückstände konnten bis zum 31.03.2008 auf ca. EUR 52.000,00 reduziert werden und entfallen zur Gänze auf Außenstände Steuern/Abgaben (ua. Einsprüche gegen Anschlussgebühren). Erst im Haushaltsjahr 2008 berücksichtigt werden konnte eine Teilrechnung des Ingenieurbüro Philipp für die Planung für ABA Dörfel Ost/Blaser (ca. EUR 17.500,00); zudem wurde von der Gemeinde Ramsau für die Mitverlegung der Wasserleitung Gerlosstein noch keine Arbeitsleistung in Rechnung gestellt – diese Leistungen wurden bereits 2007 erbracht und hätten im Vorjahr in Rechnung gestellt werden müssen. Dies gilt es beim Jahresergebnis im Hinterkopf zu behalten.

Im Jahresergebnis 2007 sind außerdem Ausgabenrückstände in Höhe von EUR 43.436,10 enthalten, welche sich neben den Landesausgaben im Zuge der Ertraganteilabrechnung (EUR 8.300,00) vor allem aus laufenden Rechnungen zusammensetzen, welche rechnungsmäßig noch ins Jahr 2007 fallen, aber erst Anfang 2008 gestellt wurden (davon Winterdienst knapp EUR 31.000,00).

Sämtliche Ausgabenrückstände konnten bis zum 31.03.2008 beglichen werden.

### **Vergleich mit Vorjahren (Seiten 23-24)**

Die Aufstellung zeigt die Entwicklung bei den Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer), welche im Jahr 2007 aufgrund der überraschend umfangreichen Bautätigkeit in der Gemeinde (Verwaltungsabgaben) angestiegen sind (EUR 86.404,00).

Auch die Abgabenertragsanteile haben sich 2007 erfreulich entwickelt und sind im Vergleich zum Jahr 2006 um ca. EUR 28.000,00 auf fast EUR 492.000,00 angewachsen. Die Benützungsggebühren (Kanal, Wasser, Müll) sind aufgrund der Bautätigkeit und den damit verbundenen Anschlussgebühren angestiegen. Die Einnahmen aus den Anschlussgebühren sind somit zwar in der Buchhaltung erfasst, tatsächlich von den Steuerpflichtigen bezahlt wurden sie aber noch nicht zur Gänze (siehe Außenstände Steuern&Abgaben).

Die laufenden Ausgaben sind im Vergleich zu den Einnahmen vergleichsweise geringfügig angestiegen. Die Personalausgaben (173.198,00), welche einmalig die Aufrollung der Familien- und Kinderzulage für den Waldaufseher sowie die Einmalprämie von der Waldinteressentschaft beinhalten, haben sich wie die Bezüge der Organe (35.269,00) gemäß der Inflationsanpassung verändert. Gestiegen sind diverse lfd. Transferzahlungen (Landesumlagen, Gemeindebetriebsbeiträgen (AIZ, Schneeräumung, Schulen).

Somit ergibt sich für die fortdauernde Gebarung ein Bruttoergebnis von ca. EUR 270.000,00. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst (Zinsen+Tilgung) sind im Jahr 2007 trotz höherem Zinsniveau leicht gesunken, was zum einen auf das Auslaufen von Darlehen im Jahr 2006 und zum anderen auf den Aufnahmearschub von im Budget eingeplanten Landeskulturfonds-Darlehen für Kanal- und Wasserbauten, zurückzuführen ist.

Der Verschuldungsgrad hat sich demgemäß auf 27,85% verringert. Für das Jahr 2008 und die Folgejahre ist wegen erforderlicher Darlehensaufnahmen (Wasserversorgung, Kanalisierung Dörfel Ost) wieder mit einem spürbar steigenden Verschuldungsgrad zu rechnen.

### **Transferzahlungen (Seite 27-28)**

Eine detaillierte Aufstellung kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Im Jahr 2007 haben wir unter anderem erhalten:

Diverse Bedarfszuweisungen:	EUR	131.000,00
Landesmittel für Kanal	EUR	51.131,00
Annuitätenzuschüsse vom Bund für Kanal	EUR	27.362,22
Zuschüsse für Katastrophenschäden (Ramsbergweg) Land:	EUR	42.000,00
Zuschüsse für Katastrophenschäden (Ramsbergweg) Bund:	EUR	60.000,00

### **Darlehen (Seite 38-39)**

Im Jahr 2007 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Tilgung gesamt 2007:	EUR	51.510,58 (Vorjahr EUR 60.302,99)
Zinsen gesamt 2007:	EUR	23.565,83 (Vorjahr EUR 19.676,35)
Ersätze (ÖKK) gesamt 2007:	EUR	27.362,22
Nettoaufwand Schuldendienst	EUR	47.714,19

An alle Gemeinderatsparteien wurde jeweils ein komplettes Exemplar der Jahresrechnung ausgefolgt.

Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum keine Einsprüche erfolgt sind.

Die Kassaprüfer haben am 1.4.2008 die Kassa überprüft und bestätigen die ordnungsmäße Kassaführung.

Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird einstimmig die Entlastung erteilt.

Der Rechnungsabschluss 2007 wird daraufhin einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 5):**

#### **Allfälliges:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Angebot ein Aquarell vom alten Gasthof Waidach anzukaufen. Der Preis würde 450 Euro betragen. Ein Kauf wird nicht befürwortet.

In der Gemeindezeitung soll die Neuvermietung der Wohnung Top 5 ausgeschrieben werden.

Fleidl Ferdl stellt im Zusammenhang mit der Postleitzahlumstellung die Anfrage ob die vom Gemeinderat geforderte schriftliche Bestätigung der Post (dass die Postzustellung nur von einer Verteilerstelle aus erfolgt) inzwischen vorliegt. Der Bürgermeister erwidert, dass dies trotz Nachfrage bisher nicht der Fall ist, aber der Termin 1.1.2009 fix ist.

Fleidl Ferdinand spricht sich dafür aus den Termin für die neue Postleitzahl bei einer fehlenden Bestätigung bis auf weiteres auszusetzen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner